

POLIZEI - SPORTVEREIN

DUISBURG 1920 E.V.



Jahresbericht 2005

Das Jahr 2005 war für die Judoabteilung des PSV ein sportlich sehr erfolgreiches Jahr. Die Jugendmannschaft schaffte mit der Qualifikation zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Männer U 17 eine große Überraschung. Der fünfte Platz bei den nationalen Titelkämpfen übertraf alle Erwartungen. Fünf Judokas konnten sich zu den Deutschen Einzelmeisterschaften qualifizieren: Aaron Hildebrand, Stephen Kerski (U 17), Tim Knobloch und Thomas Mikulski (U 20).

Der direkte Wiederaufstieg in die Judo-Landesliga der Männer wurde mit einem eindrucksvollen Punktekonto von 22:0-Punkten erreicht. Hierbei ist besonders anzumerken, dass auf der Mannschaftsliste des PSV keine Fremdstarter stehen und nur vereinseigene Athleten für den Aufstieg gesorgt haben. Ihren Beitrag zu dem grandiosen Erfolg leistete eine immer größer werdende Schar von Fans, die die Mannschaft lautstark unterstützt hat.

Der PSV Duisburg hat mit Beginn des Jahres 2005 die Betreuung des Landesleistungsstützpunktes für Judo in der Sportschule Wedau vom Landesverband übertragen bekommen. Abteilungsleiter Erik Gruhn fungiert als Stützpunktleiter. Mit Sebastian Heupp, der in diesem Jahr erfolgreich seine Trainer-A-Lizenz im Judo erworben hat, steht auch ein PSV-Trainer als Stützpunkttrainer in Wedau auf der Matte. Die weiteren Trainer sind Michael Wusthoff vom TSV Viktoria Mülheim und der hauptamtliche Landestrainer des NWJV Klaus Bücher.

Die siebte Auflage des Internationalen Turniers der männlichen Jugend U 15 war erstmals mit dem Untertitel „Sichtungsturnier des Deutschen Judo-Bundes“ ausgeschrieben. 250 Teilnehmer aus vier Nationen - Polen, Großbritannien, Belgien und Deutschland - und 15 Landesverbänden ermittelten an zwei Tagen die Sieger in zehn Gewichtsklassen. Das Rahmenprogramm der Veranstaltung stand unter dem Thema „World Games 2005“. Hierzu gab es an beiden Tagen eine Vorstellung der Kampfsportarten Sumo, Aikido, Karate und Ju-Jutsu, die bei den Weltspielen der nicht-olympischen Sportarten im Juli in Duisburg dabei waren. An dem Turnier schloss sich ein dreitägiges Trainingscamp mit den polnischen und deutschen Judokas in der Sportschule Wedau an.

Bei den World Games in Duisburg waren einige Judokas des PSV als Helfer in der Kraftzentrale im Landschaftspark Duisburg-Nord im Einsatz. Besonders beeindruckend waren hierbei sicherlich die Vergleichskämpfe im Sumo.

Walter Trapp gewann bei den World Masters Championships der World Masters Judo Association in Toronto/Kanada den Titel in der Altersklasse 55-59 Jahre und in der Gewichtsklasse bis 81 kg. Ebenso sicherte er sich die Titel bei den Europameisterschaften der Veteranen in London und bei den ersten offenen Deutschen Meisterschaften in Berlin.

Die Aktionswoche des Deutschen Judo-Bundes „Judo tut Deutschland gut“ nahm der PSV zum Anlass an neun Grundschulen Judo-Aktionstage durchzuführen. Rund 1.200 Schüler konnten im Unterricht die Sportart Judo ausprobieren. Die landesweite Eröffnungsveranstaltung der Aktionswoche im Duisburger Zoo fand ebenfalls mit Beteiligung des PSV statt. Im Rahmen der Wochenendfreizeit auf der Wewelsburg wurde die DJB-Judo-Safari angeboten.

Neben der Freizeit auf der Wewelsburg für die Kinder bis 12 Jahre, gehörte eine Fahrt für die Jugendlichen ab 12 Jahre zur Festung Burg Ehrenbreitstein und eine Neuauflage der Radtour mit Segeltörn in den Sommerferien zum Freizeitprogramm der Judoabteilung.

...

Die FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr)-Stelle übernahm im September Frank Wilde von Sebastian Heupp. Der FSJler wird bei der Durchführung des Vereinstrainingsbetriebs, Schnupperangeboten in den Oster- und Herbstferien und insbesondere im Schulsport (Kooperation mit dem Stadtsportbund und den Offenen Ganztagsrundschaften Mozartschule, Böhmer Straße und Lauenburger Allee) eingesetzt. An folgenden weiteren Schulen wird in Zusammenarbeit Verein (PSV) und Schule Judo angeboten: Grundschulen Klosterstraße und Obermauerstraße, Steinbart-Gymnasium, Mercator-Gymnasium und Gesamtschule Süd.

Fortgesetzt wurde auch das Talentförderprojekt Judo in Duisburg unter Leitung des PSV, welches mit dem Landesleistungsstützpunkt in der Sportschule Wedau und dem Teilinternat am Steinbart-Gymnasium optimale Voraussetzungen für leistungswillige Judoka bietet. Zur Teilnahme am Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ konnten in diesem Jahr Mannschaften des Steinbart-Gymnasiums, des Max-Planck-Gymnasiums, der Karl-Lehr-Realschule und der Realschule Süd gemeldet werden. Das Max-Planck-Gymnasium qualifizierte sich in der Wettkampfklasse II weiblich für das Landesfinale der Schulen.

Im Rahmen des Sportaustausches mit Duisburgs Partnerstadt Calais wurde in diesem Jahr unter Federführung des PSV auch eine Judogruppe in Duisburg aufgenommen. In der Sportschule Wedau fand ein Vergleichskampf statt, der von den Franzosen gewonnen werden konnte. Bedauerlicherweise wurde die Sportart Judo für die Jahre 2006 und 2007 aus dem Austauschprogramm herausgenommen.

Weitere Aktionen waren: Teilnahme am Regattabahnfest mit Infostand und Vorführungen, Judo-Präsentation beim Kampfsporttag im Movie Park Germany in Bottrop und bei der Sportschau in der Rhein-Ruhr-Halle, Freundschaftskämpfe mit dem 1. JC Mönchengladbach (U 11) und dem Judo-Team Holten (U 14).

PSV-Judoka Tim Knobloch erhielt im Dezember eine Förderung aus der Duisburger Jugendsport-Stiftung. Die Verleihung wurde durch Oberbürgermeister Adolf Sauerland im Rathaus der Stadt vorgenommen.

Im August 2005 wurde bundesweit eine neue Kyu-Prüfungsordnung eingeführt. Die Zahl der Gürtelprüfungen im PSV lag 2005 bei 141 Kyu-Prüfungen. Es wurden folgende Gurte erworben: 50 x weiß-gelb, 14 x gelb, 21 x gelb-orange, 22 x orange, 15 x orange-grün, 9 x grün, 7 x blau und 3 x braun.

Trotz der zahlreichen Werbeaktionen konnte bei der Mitgliederzahl keine Steigerung erzielt werden (1.1.2006: 313 Mitglieder, 1.1.2005: 317 Mitglieder, 1.1.2004: 311 Mitglieder). Der Anteil der weiblichen Mitglieder ist mit 38,3 % weiter gestiegen (1.1.2005: 36,3 %, 1.1.2004: 34,4 %). Im Verein sind 18 lizenzierte Trainer und Übungsleiter im Einsatz. Die Übungsleiter C - Lizenz erwarben im Jahr 2005 Simon Fausten und Alexander Freynik. Acht PSV-Judokas sind als Kampfrichter tätig.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Judokas und deren Angehörigen, die uns im zurückliegenden Jahr tatkräftig unterstützt haben, sowie unseren Sponsoren recht herzlich für ihr Engagement bedanken.

Erik Gruhn
Abteilungsleiter